

**Fraktion FDP/FW/B90/GRÜNE
Gemeindevertretung Hoppegarten**

Beschlussantrag zur Sitzung der Gemeindevertretung Hoppegarten am 1.12.2014

Gemeinde Hoppegarten
Herrn Klaus Otto
Vorsitzender der Gemeindevertretung
Lindenallee 14
15366 Hoppegarten

Hoppegarten, 6.11.2014

Sehr geehrter Herr Otto,

die o. g. Fraktion der Gemeindevertretung Hoppegarten bittet den folgenden Antrag zur Beschlussfassung in die Tagesordnung der Sitzung der Gemeindevertretung am 1.12.2014 aufzunehmen:

Antrag: Neubau Straßenbeleuchtung gleichzeitige Wiederherstellung des alten Reitweges

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Beleuchtung in der Alten Berliner Straße analog der letzten Jahres neu errichteten Beleuchtung in der Alten Berliner Straße zu erweitern. Mit dem Ausbau der Rudolf-Breitscheid-Straße soll auch dieser Bereich der Alten Berliner Straße als Denkmalschutzbereich und zum Dorf dazugehörig erkennbar und erlebbar sein.

Die neuen Leuchten werden am Rand des Reitweges errichtet, um diesen für den Reitbetrieb nutzbar zu erhalten.

Diese Maßnahme ist in den Investitionsplan 2015 einzustellen. Die Kosten der Umsetzung werden durch die Verwaltung geprüft und benannt.

Bis zur Realisierung der Maßnahme wird eine zeitweilige Behelfsbeleuchtung in der Alten Berliner Straße installiert.

Begründung:

Der vorliegende Antrag wird auf Anregung des Vereins Grünes Tor Hoppegarten, vertreten durch Frau Fritsche, gestellt.

Zu Antragsbegründung wird auf ein Schreiben von Frau Fritsche (Auszug nachfolgend) verwiesen:

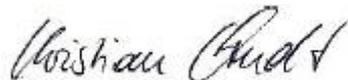
Am Freitag, den 10.10.2014 ist es durch die Arbeiten zum Bau der neuen

Regenentwässerung in der Alten Berliner Straße zum Umsturz der bestehenden Beleuchtungsmasten gekommen. Vor der Bebauung (Alte Berliner Str. 61 bis zur Köpenicker Straße) sind von den drei Beleuchtungsmasten zwei umgestürzt und die Oberleitung wurde in Folge entfernt. So ist dieser Bereich zurzeit ohne Straßenbeleuchtung.

Da ich davon ausgehe, dass hier wieder eine Straßenbeleuchtung aufgestellt wird, möchte Ihnen folgende Information und Anregung für die weiteren Überlegungen übermitteln.

Die drei Holzmasten wurden seinerzeit mittig auf dem ursprünglichen Reitweg in der Berliner Straße errichtet. Er ist deutlich auf den beigefügten Fotos zu erkennen. Da in der Rudolf-Breitscheid-Straße ein neuer Reitweg angelegt wird, der in der Planung an der Alten Berliner Straße endet, würde es sich nach dem Schadensfall anbieten, den historischen Reitweg in der Alten Berliner Straße wieder für Pferde nutzbar zu machen. Sofern die neue Straßenbeleuchtung wieder im Bereich des Reitwegs verlaufen sollte, wäre dieser dennoch für Pferde nutzbar, sofern man neue Leuchten nicht mittig, sondern am Rand des Reitwegs aufstellen würde. So käme man der sog. Pferdeampel wieder ein Stück näher.

Mit freundlichen Grüßen



Christian Arndt
Fraktionsvorsitzender
FDP/FW/B90/GRÜNE